

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Freitag, 09.10.2026, 20:30 Uhr

Zeitweise windig, an der See sowie im Harz stürmisch; daneben starke Gewitter, dabei an der Nordsee mehrstündiger Starkregen; im Harz bis Samstagmorgen Dauerregen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Norddeutschland liegt im Einflussbereich eines Sturmtiefs bei Island, das nach Skandinavien ziehen wird. Bei einer zeitweise kräftigen südwestlichen bis westlichen Strömung gestaltet sich das Wetter am Wochenende wechselhaft und windig.

WIND:

An der Nordsee sowie im Oberharz zeitweise stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8), auch einzelne Sturmböen um 80 km/h (Bft 9) aus südwestlichen bis westlichen Richtungen. Im Binnenland anfangs sowie am Samstag tagsüber verbreitet Windböen um 55 km/h (Bft 7), in Schauernähe stürmische Böen.

Von Sonntagvormittag bis -abend meist nur noch in der Südhälfte Niedersachsens Windböen und einzelne stürmische Böen.

GEWITTER/STARKREGEN:

Ab Freitagabend einzelne starke Gewitter mit Gefahr von Sturmböen zwischen 65 und 80 km/h (Bft 8 und 9) sowie Starkregen um 15 l/qm in einer Stunde.

Ab Samstagmittag bis Sonntagnachmittag vermehrt starke Gewitter, dabei insbesondere an der Nordseeküste durch wiederholt auftretende Schauer und Gewitter mehrstündiger Starkregen mit Summen zwischen 20 und 35 l/qm in 6 Stunden bzw. 30 bis 50 l/qm in 24 Stunden. Sonntagabend abklingende Gewitteraktivität.

DAUERREGEN:

Im Weststau des Harzes von Freitagnachmittag bis Samstagmorgen Dauerregen mit Mengen zwischen 25 und 40 l/qm innerhalb von 12 bis 18 Stunden.

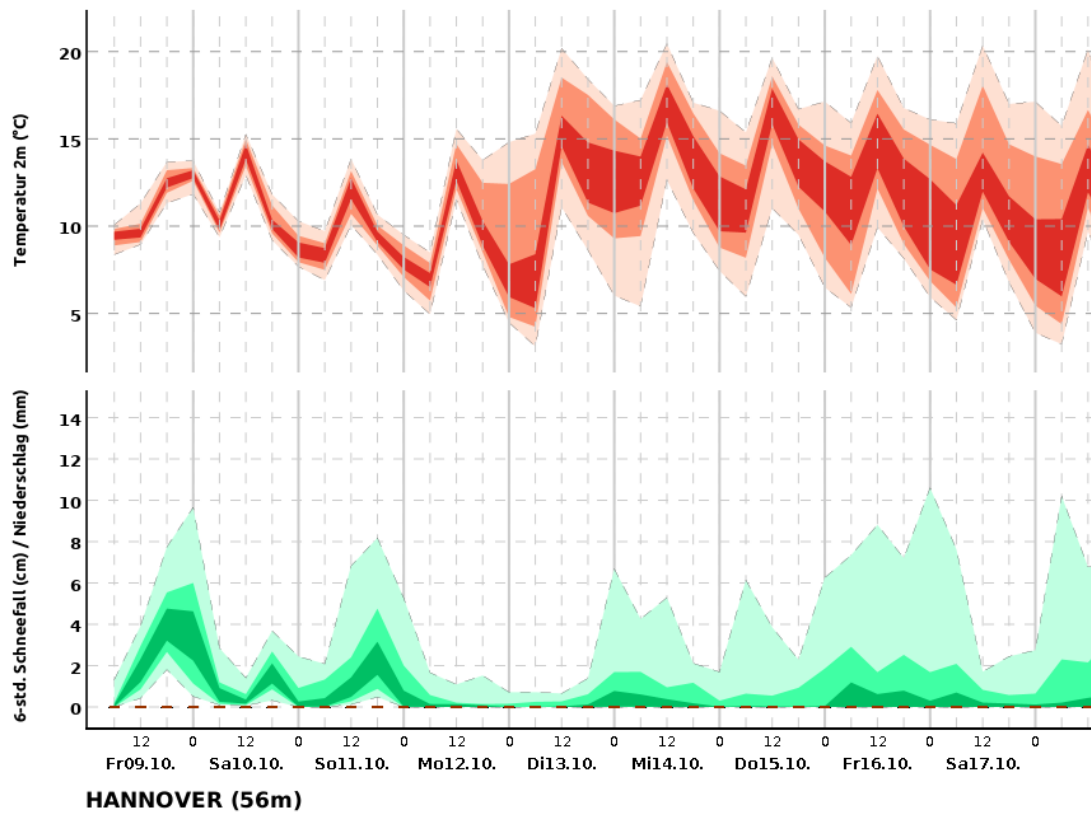
NEBEL:

In der Nacht zum Montag sowie in der Nacht zum Dienstag gebietsweise dichter Nebel gering wahrscheinlich.

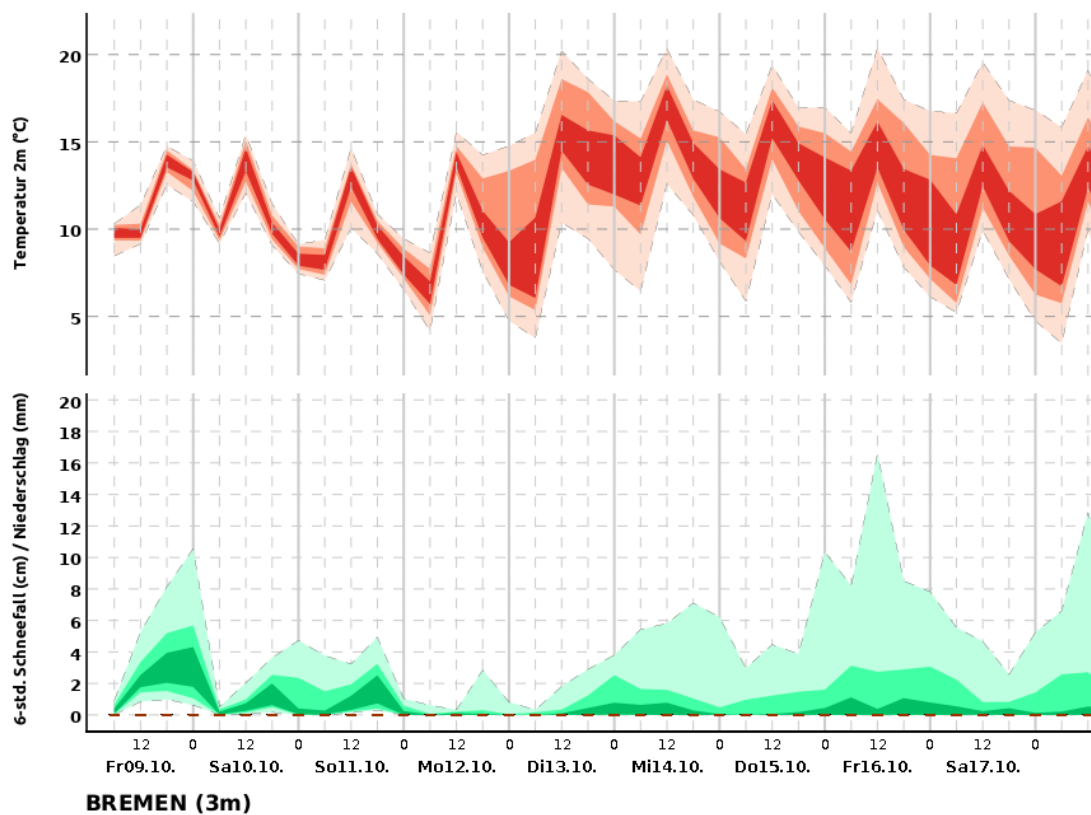
WIND:

Am Dienstag auf den Inseln Windböen aus Süd bis Südwest, in der Nacht zum Mittwoch mit Nordwestdrehung abflauend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



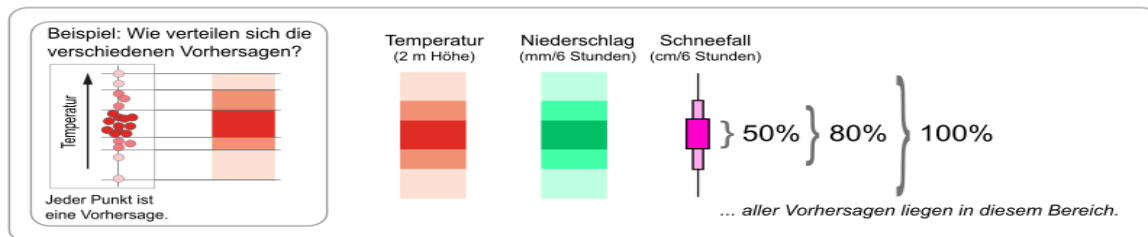
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 10.10.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Julia I. Schmidt